Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

27.12.1876 (No. 355)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Mittwoch den 27. Dezember 1876.

Beschlagsverfügung.

Den Schuldnern des Korbmachermeisters Karl August Briese dahier, gegen welchen Gant erkannt worden ist, wird aufgegeben, bei Vermeiden doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jun. dahier, abzutragen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1876. **Großh. Amtsgericht.**

Rothweiler.

Danksagung.

Von Herrn Herzmann erhielt ich aus einer Sammlung bei seinen in seinem Hause verkehrenden Geschäftsfreunden 18 Mark für isr. Waisenkinder, wofür ich hierdurch herzlich danke.

B. Willstätter, Oberrath.

Museums-Gesellschaft.

2.2. Mittwoch den 27. Dezember, Abends 7 Uhr, siebenter Vortrag, gehalten von Herrn Dr. W. Lübke, Professor am Polytechnikum in Stuttgart, über **Albrecht Dürer.**

Eintrittskarten für diese Vorlesung sind zum Preise von 2 Mark in der Garderobe des 2. Stockes zu haben.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1876. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

3.2. Herr Direktor **Georg Müller**, Pastor zu Bristol in England, gedenkt am **Donnerstag den 28. d. Mts.**, Abends um 7 Uhr, in der Kirche zu **Gernsbach** und **Freitag den 29. d. Mts.**, Abends um 8 Uhr, im Lokale, Hauptstraße 188, zu predigen, wozu freundlichst einladet

Baron von Gemmingen.

Privatspargesellschaft.

3.1. Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, ihre Sparbücher behufs Gutschrift der Zinsen und Dividende per 1876 in der Zeit **vom 27. bis 30. d. M. und vom 2. bis mit 4. Januar k. J., jeweils Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr**, bei unserer Kasse, Zirkel 21, abgeben zu wollen.

Dabei bemerken wir, daß noch bis 30. d. M. Spareinlagen gemacht und Aufnahmen in die Gesellschaft stattfinden können.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1876.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von ächtem Bordeaux-Wein!

Mittwoch den 27. Dezember 1876,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich im Auftrag eines Bordeaux-Hauses mit hoher Genehmigung

im Hauptzollamtskeller, Rüppurrer-Landstraße Nr. 3,

50 Faß à 57 Liter
20 „ à 114 „ } **St. Emilion.**

Der Wein ist fracht- und accisfrei, auch wird das Faß nicht berechnet und hat der Steigerer nebst dem Steigerungspreis nur noch den Zoll zu zahlen.

Herr Professor Dr. Neßler hat den Wein untersucht und folgendes Gutachten abgegeben:

„Der mir zur Untersuchung geschickte Rothwein aus dem Zollkeller ist frei von Fuchsin, Kartoffelzucker und sonstigen Stoffen, die dem ächten Wein zuweilen zugesetzt werden.“

Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst

3.3. **Sch. Rupp**, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

(H.63633.) 2.2.

Vergebung von Erdarbeiten.

Der Transport des längs der Straße von Gottesaue nach Rüppurr abgelagerten und in die Nähe der neuen Dienstgebäude bei Gottesaue zu verbringenden Füllmaterials mit ca. 1500 Cubikmeter wird **Donnerstag den 29. d. M.**, Morgens 10 Uhr, an dem Eisenbahnübergang bei Gottesaue in öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.

Die Uebernahmsbedingungen liegen bis dahin auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaushof) dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 goldene Ankeruhr und 1 Winterüberzieher;
2) 1 Kanapee mit 6 Stühlen;
3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Secretär, 1 silberne Cylinderuhr, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Kommode, 21 Stück verschiedene Fässer;
4) 1 Bassin, 1 eiserner Herd, 1 Nähmaschine, 16 verschiedene Gaslüstre, 1 Rollwagen, eine Parthie Bleiröhren;
5) 1 Droschke.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1876.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Parthie Roggenkleie ꝛc. in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von 1 Centner, **gegen** sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1876.

Königl. Proviant-Amt. 2.2.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Kronenstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Alkov, Mansarden, Keller, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April 1877 zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

— Rüppurrerstraße 36 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

— Rüppurrer Landstraße 74 ist Familienverhältnissen halber der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 1. oder 23. Januar 1877 zu vermiethen. Näheres im 3. Stock

— **Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhause eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Langestraße 143 im Laden.**

*2.1. Sophienstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, den nöthigen Speicher- und Kellerräumlichkeiten, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung (zu letzterer in allen Zimmern Lüstres und Lampen vorhanden), auf nächsten 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 kleine Speicher, 2 Keller, Holzstall, mit Wasser, Gas und Glasabschluß versehen, auf 23. April k. J. zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Die Bel-Etage im Hause Langestraße 150 wird auf 23. April miethfrei, dieselbe enthält 7 geräumige Zimmer sammt Zugehör, hat Balkon und ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Alles Nähere im Hause selbst, Laden rechts.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wegzugs halber sogleich zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

*2.1. Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Stephanienstraße 40.

Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör, ebener Erde, ist auf 23. Januar oder etwas früher an eine kleine geordnete Familie oder eine bis zwei einzelne Personen zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 38 in der Restauration.

Zimmer zu vermiethen.

— Hebelstraße 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar k. J. zu vermiethen.

***3.2. Ein schönes, gut möblirtes, heizbares Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne auf 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 14 im 2. Stock.**

Auf 1. Januar ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 151, Laden links.

* Lammstraße 5 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich oder später um billigen Preis zu vermiethen.

*2.1. Bismarckstraße 41 ist ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 36 ist im Vorderhaus ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Langestraße 74, Treppe rechts.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen Herrn auf den 1. Februar zu vermiethen: Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße.

3.1. Zwei hübsch möblirte, ineinander und auf die Straße gehende Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. **Gesucht:** auf 23. April **zwei Wohnungen,** womöglich in demselben Haus, **die eine mit 3, die andere mit 6—7 Zimmern.** Lage: nicht weit vom Hauptbahnhof, aber **nicht** im Bahnhofstadttheil. Anerbieten abzugeben unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen wird auf 23. April 1877 zu miethen gesucht. Offerten unter Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April k. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Lage gleichgiltig, nur nicht im Bahnhofstadttheil. Adressen beliebe man unter F. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinkellergesuch.

3.2. Für sogleich oder später wird ein **Weinlagerkeller** von 80 bis 120 Fuß Länge und 30 bis 36 Fuß Breite zu miethen gesucht; der Keller kann auch größer oder in zwei verschiedenen Gebäuden sein, von je 70 bis 100 Fuß Länge.

Anerbieten sind zu richten an das **Central-Bureau von W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8 oder Karlsstraße 6.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird gesucht: Rüppurrerstraße 40.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Es wird sofort ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Waldhornstraße 28 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 41 im dritten Stock.

* **5000 Mark**

Stiftungsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

3.1. Eine auswärtige Holzhandlung sucht für den Verkauf von kleingemachtem Brennholz an hiesigem Platze, gegen Vergütung eines gewissen Prozentsatzes, eine geeignete Persönlichkeit und bittet Holz- und Kohlenhändler, oder auch Private, die mit Localität versehen und hierauf reflectiren, ihre Offerten unter Chiffre M. K. Nr. 186 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Verloren.

* Samstag Abend wurde in der Erbprinzenstraße, nahe dem Ludwigsplatz, ein **Paquet,** enthaltend verschiedene Kragen und eine Morgenhaube, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 86.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, Chiffonnieres von 30 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Küchenschränke, massive und fournirte Bettladen mit oder ohne Rost, Matratzen, Kopfpolster, 1 kleineres Kanapee, Wasch-, Nacht- u. viereckige polirte Tische, runde Säulentische, Zusammenlegtische, Stroh- und Rohrstühle, 1 polirtes Kindertischchen mit Stühlchen, 1 Nähtischchen, Fußschemel, Bügelbretter, Spiegel und ein kleines Glasschränkchen: Waldstraße 30.

6.6. In der Großh. Gewerbehalle ist ein auf der Münchener Ausstellung gewonnenes Meißner **Porzellan-Service** zum Verkaufe ausgestellt. Auskunft bei der Direktion.

Kauf-Gesuch.

Ein hübsches **Gestell** für einen Papagei (Sitzstange), wird zu kaufen gesucht: Promenadeweg 1, parterre.

Gänselebern.

— Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19 im Eckhaus.
Frau **Eißele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz). —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

* **Angekauft**

werden sofort: weiße Ballkleider nebst farbigen Schleifen bei **Karl Marfels,** Maskenverleiher, Fasanenstraße 13, im Laden.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Ankauf.

— Herren- und Frauenkleider, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an
Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Rehfelle und dergleichen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei
— **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

Privat-Bekanntmachungen.

In der spanischen Weinhalle,

Erbprinzenstraße 2, nahe am Rondelplatz.

7.7. Frische Orangen per 100 Stück von 10 M. an und ein großes Quantum Benicarlo-Wein per Faß billig zu haben.

Th. v. Segarra.

Reinen Tafelhonig

empfiehlt billigst
22. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Gesiebten Zucker:

Ia Kölner Raffinade à 54 Pf. per Pfd.,
Ia Kölner Melis à 50 Pf. per Pfund
bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Stollwerck'sche Brustbonbons, das beste seit 40 Jahren eingeführte und bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Engbrüstigkeit etc., **erhielt wie auf allen früheren Welt-Ausstellungen, auf der jüngsten in Philadelphia, den Preis.**

Zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Fr. Herlan,** Hoflieferant **Wilh. Hofmann, Michael Hirsch,** Conditor **Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, August Lösch** und **Chr. Höck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Karl Roth jr.** 9.2.

Die spanische Weinhalle,

Erbprinzenstraße 2, nahe am Rondelplatz, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in natürlichen **ächt spanischen Weinen** zu Weihnachtsgeschenken und für die Feiertage. 12.8.

Th. v. Segarra.

Aecht westph. Schinken, Göttinger u. Braunschweiger Cervelat, Hamburger Rauchfleisch, weißen u. schwarz. Schwartenmagen, Straßburger Cervelat, Schweinsfuß, Lyoner Wurst, ächte Frankfurter Bratwurst, Straßburger und Magdeburger Sauerkraut

empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Soles, Gangfische, Kieler Sprotten, Makrelen 2c.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aechter
Strachino di Milano
ist eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Leberthran

offen und in Flaschen
empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Materialwaarenhandlung.

Feine Cigarren

bei
D. Steindecker,
Langestraße 156.

Zu haben bei **Emil Krahn,**
Marienstraße 3.

- **Cigarren, Tabak** und **Cigarretten** in ausgesuchten Qualitäten,
- zurückgesetzte Sorten zu ermäßigten Preisen.
- **Nr. 119** ist wieder auf Lager per Kistchen à 100 Stück 5 M. 20 Pf.
- **Patent-Cigarren-Abschneider** ganz neuer praktischer Construktion. 3.3.

Schmierseife,

weiße (geruchlos), zum Putzen und Wäschekochen vorzüglich, der sog. braunen Schmierseife an Putzkraft weit vorzuziehen, dabei um die Hälfte billiger, empfiehlt

K. Heinz, Seifensieder,
6.6. **kl. Herrenstraße 3.**

— **Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe** und **Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maaß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt. —
Kragen und Manschetten.

Leinene Taschentücher und Batisttücher

(in eleganten Cartons),
Taschentücher mit farbigem **Rand** und dunkle (für Schnupfer)
verkaufe ich größere, ausnahmsweise billig gekaufte Parthien zu **sehr vortheilhaften Fabrikpreisen.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Sticken und **Säumen** in schönster Ausführung wird billigst und rasch besorgt. —

Louis Dœring,
Ritter- und Langestrasse 153,
4.3. empfiehlt
Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist-, Tarok-,
Lenormand- und Patience-Karten.
Deutsche Karten.

6.6.

Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.

Das Neueste

in

Neujahrs- und Gratulationskarten

empfiehlt in größter Auswahl
Herrmann Schmidt,
4.1. 3 Hebelstraße 3.

Louis Doering,

159 Langestrasse 159.
Rasche Anfertigung
Eleganter
Neujahrs-Briefe
und 2.1.
Neujahrs-Karten
mit Namensunterschrift.

Für **Gesellschafts-Christbäume** empfiehlt eine reiche Auswahl feine

Taschenmesser

mit 3, 4, 5 und 6 Stück zu 1 M. 50 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M. und 4 M.

A. Kohm,
3.3. Langestraße 134.

Nachricht.

Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß wir im Laden Zähringerstraße Nr. 98 ein großes Schuhwaarenlager für Herren, Frauen und Kinder eröffnet haben.

Bei vorzüglicher Arbeit stellen wir billigste aber feste Preise gegen Baarzahlung. Reparaturen werden schnellstens und billigst besorgt.

Lebensbedürfniß-Verein
6.6. **Karlsruhe.**

— Preiswürdige abgelagerte

Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso

vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.
Für Reinheit der Weine wird garantirt.

F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner am 14. dieses Monats entwichenen Frau **Johanna Bärmann,** geb. Merklinger von Beiertheim, etwas zu leihen oder zu borgen, da ich in keiner Weise mehr Zahlung leiste.

Philipp Bärmann.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich beste
Rum-Punsch-, Arac-Punsch- } Essenz
von bekannter Feinheit und Güte, und einen ausgezeichneten Lützelsachsener rothen Bergwein,
besonders zu Glühwein geeignet, per Liter 1 M.

Alex. Ochs.

!Zur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerrütten **ihre Gesundheit** durch **Ausschweifungen.** Dieselben gehen nicht allein ihrem **geistigen,** sondern auch ihrem **körperlichen Verfall sicher** entgegen, was sich durch **Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern** recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch **Erschlaffung d. Geschlechtsorgane, Flimmern der Augen, große Erregtheit der Nerven sichere Zeichen** und **Folgen** obengenannten Lasters. Recht deutlich und **für Jedermann** verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung,
Hilfe in allen Schwächezuständen,

Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege **zur Beseitigung aller dieser Leiden mit.** (H. 34698)

Dieses wirklich gediegene Werk wurde von Regierungen und Wohlfahrtsbehörden **empfohlen.**

Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von **G. Pönicke's** Buchhandlung in Leipzig. 8.8.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Bruder und Onkel

Rob. Sebastian Zimmermann,
Kunstvereinsgehilfe,

heute Vormittag 10 Uhr nach längerer Krankheit in einem Alter von 37 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1876.
Trauerhaus: Spitalstraße 37.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dies als solche anzusehen.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten die Mittheilung, daß unser Vater, Bruder und Schwiegervater

Valentin Burkart, Schneidermeister,

gestern Nachmittag 3/4 2 Uhr durch den Tod von seinem Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1876.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für die liebevolle Theilnahme während der schweren Krankheit unserer lieben Frau u. Mutter

Karoline Neff,

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte und zahlreichen Blumenspenden sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karl Neff.
Gustav Neff.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe zu dem am 15. k. M. stattfindenden zweiten Conzert; es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für die Damen, um 7½ Uhr allgemeine Chorprobe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederhalle.

3.2. Sämmtliche Mitglieder und deren Familien werden zu der

Samstag den 30. Dezember 1876,
Abends 7 Uhr,

stattfindenden Christbaumbescherung freundlichst eingeladen.

Die Theilnehmer an derselben sind gebeten, sich in die bei den Herren Buchhändler **Ulrici**, Kaufmann **Römhildt** und in der **Braun**'schen Buchhandlung aufliegenden Listen, aus welchen das Nähere ersehen werden wolle, einzuzeichnen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Dezbr. **Theater in Baden. Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten:** 1. Das heiß Eysen, von Hans Sachs. 1531. 2. Die ehrlich Bäckin, von Jakob Ayrer. 1619. 3. Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Prehauser. 1729. 4. Die Veilchen, von M. v. Eschenbach. 1876. Anfang ½7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27″ 4 5‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 0	27″ 5‴	Nordwest	trüb
6 „ Abds.	— ¼	27″ 5‴	„	„
25. Dez.				
6 U. Morg.	— ¼	27″ 5,5‴	West	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1	27″ 6‴	„	trüb
6 „ Abds.	— 0	27″ 6‴	„	„

Bad-Anstalt.

In dieser Woche ist meine Bad-Anstalt Donnerstag, Freitag u. Samstag geöffnet.

H. Hemberle.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Grundkapital . . . . . 6,000,000 Mark.

Die Anstalt versichert Fahrnisse, Waarenbestände und das gesetzlich zulässige Gebäudefünftel zu festen und mäßigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen

Der Bezirksagent für Karlsruhe:

3.2. **Karl Keim**, Adlerstraße 32.

Karlsruher 20 x Liederkranz.

1841.

Donnerstag den 28. Dezember, Abends ½8 Uhr, findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine

Christbaumfeier

statt, zu der wir unsere verehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Es soll mit dieser Feier eine Gabenverloosung verbunden werden und wurde der Betrag für je eine Gabe auf 2 RM. festgesetzt.

Einzeichnungslisten zur Theilnahme an dieser Feier liegen bis zum Mittwoch Abend auf bei unsern Mitgliedern, den Herren:

Kaufmann Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
Strohhutfabrikant Fritz Ludwig, Langestraße 147,
Lederhändler Wilhelm Knauß, Langestraße 61.

Nach Beendigung der Christbaumfeier findet ein **Tanzkränzchen** statt.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 25. Dezember.

Darmstädter Hof. Maurer, Kfm. v. Heilbronn. Binder, Kfm. v. Pforzheim. Sibert, Prof. m. Frau v. Frankfurt. Weiß, Priv. v. Stromberg.

Englischer Hof. Däublin v. Stuttgart. Grötz u. Spiel v. Rastatt. Faster m. Frau von Frankfurt. Freyer v. Stuttgart. Siegl v. Pforzheim. Ernst von Bingen.

Erbprinzen. Dietze von Hamburg. Brenner von Berlin. Schwitzky m. Sohn v. Gotha. Manzoni von Heidelberg. v. Berg v. Cöln.

Geist. Rabäuser, Kfm. v. Eberbach. Ettinger, Kfm. v. Singen. Ballinger, Kfm. v. Ulm. Kauth, Oekonom v. Stadelhofen. Walter, Kfm. v. Sonntheim. Eller, Kfm. v. Halberstadt. Burger, Kfm. v. Neustadt.

Goldener Adler. Ohemann, Aufseher v. Schuttern. Weber, Kfm. v Lahr. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Gartner, Kfm. v. Freiburg. Gutmann v. Markdorf. Thoma, Kfm. v. Freiburg. Engler, Kaufm. von Frankfurt.

Goldener Ochsen. Stange, Kfm. v. Pforzheim. Linzinger, Kaufm. v. Wien. Schmider, Landwirth von Stauffen.

Goldenes Schiff. Meier, Kfm. v. Nonnenweier. Kehmmann, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Bernheim, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Graf von Pouset von Hüoygene. Kirsner u. Schmitt von Donaueschingen. Böttlin von Heidelberg. Lilgert v. Villingen. Würz, Kfm. v. Mainz. Ranz-Sponagel, Kfm. v. Mahlberg. Sink, Kfm. von Zürich. Hauck v. Wertheim. Einfalt v. Essen. Laier v. Stettin. Mainzer v. Reichenau. v. Beckling v. Offenburg. Wolf v. Ulmbach.

Hotel Große. Stoll m. Frau von Heidelberg. Wendel m. Frau v. Constanz. Wunderlich, Forstassistent v. Donaueschingen. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Reinartz, Kfm. v. Neuß. Bär, Reichstag-Abgeordneter v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Dillmann, Kfm. v. Cöln. Deville, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Schochleiter, Architekt v. Heidelberg. Dorsch, Kfm. v. München. Bach, Domänenverwalter v. Bühl. Hördt, Priv. v. Straßburg. Grözinger, Kaufm. von Menzingen. Dörsche, Gymnasiallehrer von Pirmasens. Rauch, Kfm. v. Neustadt. Kammer, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Weil, Kaufm. v. Freiburg. Neckermann, Kfm. v. Stettin. Sturm, Kfm. v. Sinsheim. Eberti, Ingenieur v. Wien. Conradi, Handelsmann v. Bremen.

Nassauer Hof. Neuburger, Kaufm. v. Elberfeld. Neuberger, Kfm. v. Bretten. Wormser, Kfm. v. Colmar.

Prinz Max. Schellinger, Kaufm. v. Stuttgart. Müller v. Breisach. Krämer, Fabr. v. Offenbach. Wekert, Fabr. v. Bremen. Jeidler, Kaufm. von Freiburg. Raab v. Speier. Krauth v. Oberkirch. Amann von Bergstett. Amons, Kaufm. v. Langstetten. Nikorf, v. Kaiserslautern. Coslei u. Bretzmann v. Frankfurt. Bosch u. Lauer v. Mainz. Greier v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Großmann, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. v. Babo, Hofrath m. Frau v. Freiburg. Hugo, Kfm. v. Mainz. Metzger, Kfm. v. Constanz. Sauter, Kfm. v. Klautern. Beeß, Kfm. v. Mannheim.

Schwarzwälder Hof. Bauer, Kaufm. v. Solothurn. Gaul, Kfm. v. Würzburg.

Schweizer Hof. Knittemberger, Kfm. v München.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung. Landschaft mit Schaafen, von E. Richard in Karlsruhe.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

271. Winterlandschaft, von W. Schröter in Dessau.
272. Südamerikanische Gebirgslandschaft, von C. A. Sommer in Düsseldorf.
277. Stillleben, Früchte, von A. Slevogt.
278. Waldweg bei Ebersteinburg, von Hans Gude.
279. Unter den Felsen bei Hohenbaden, von demselben.
280. Bartenstein bei Sigmaringen, von K. Weißer.
281.—282. Zwei Motive vom Mittelrhein von demselben.
283. Klosterhof, von A. Slevogt.
284. Motiv bei Amden am Wallensee, von A. von Waldenberg.
286. Winterlandschaft, von A. Schweitzer in Düsseldorf.
287.—288. zwei Stillleben, Früchte, von M. Kraß.
289. Parthie bei Interlacken, von J. Vollenweider in Bern.
290. Motiv aus Steckborn am Zellersee, von K. Weiser.
291. Portrait Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, von Ferdinand Keller, Professor.
292. Damenportrait, von demselben.
293. Damenportrait, von demselben.
294. Damenportrait, von demselben.
295. Kinderportrait, von demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Mit einer Beilage: **General-Anzeiger** für Baden, Elsaß, Hessen, Nassau und die Pfalz. Nr. 52.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.